**Jahresplanung Digitale Grundbildung 7. Schulstufe**

Unterrichtsvorschläge auf <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56117>

***Abkürzungen:***

*T … Strukturen und Funktionen digitaler informatischer und medialer Systeme und Werkzeuge*

*G … Gesellschaftliche Wechselwirkungen durch den Einsatz digitaler Technologien*

*I … Interaktion in Form von Nutzung, Handlung und Subjektivierung*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich Orientierung** | | |
| September  Oktober | ***Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * *(T)* an interdisziplinären Beispielen Anwendungen von Technik in Umwelt und Gesellschaft beschreiben und deren Relevanz für gesellschaftliche Gruppen und kulturelle Kontexte berücksichtigen. Sie können Wechselwirkungen benennen. * *(T)* beschreiben, wie künstliche Intelligenz viele Software- und physikalische Systeme steuert. * *(G)* Veränderungen des Mediennutzungsverhaltens beschreiben sowie Chancen und Gefahren der personalisierten Mediennutzung analysieren. * *(I)* Kompromisse im Zusammenhang mit digitalen Technologien reflektieren, die sich auf die alltäglichen Aktivitäten und beruflichen Möglichkeiten der Menschen auswirken. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Online-Betrug erkennen und vorbeugen * Mobbing im virtuellen Raum * Digitale Berufe entdecken * Kommunikation über sexuelle Themen über Internet und Handy * Manipulation Minderjähriger über das Internet | Moodlekurs Orientierung 7. Schulstufe <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56155> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Phishing (1UE) 2. eTivity 2: Cyber-Mobbing (2UE) 3. eTivity 3: Digitale Berufe entdecken (1UE) 4. eTivity 4: Sexting (1UE) 5. eTivity 5: Cyber-Grooming (1UE) 6. eTivity 6: Abschlussquiz Orientierung (1 UE)   **Zusatz für Schnelle:**   1. eTivity+: Anwendungsbereuche Künstlicher Intelligenz (KI) | Didaktische Hinweise:   * Diskussionen zu den Safer-Internet Themen durchführen * Viele eTivities enthalten Zusatzübungen für Schnelle   + Werden in der Beurteilung als Zusatzpunkte gewertet |
| **Kompetenzbereich Information** | | |
| Oktober  November | ***Mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (G) Bedingungen, Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen für das eigene Leben bzw. die Gesellschaft erklären.  – (I) zielgerichtet und selbstständig die Suche nach Informationen und Daten mit Hilfe geeigneter Strategien und Methoden planen und durchführen, geeignete Quellen nutzen und gefundene Informationen vergleichend hinterfragen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Falschmeldungen erkennen * Wann und wie dürfen Werke verwendet werden * Digitale Handlungsvorschriften zur Lösung eines Problems * Schutz der personenbezogenen Daten * Echtheit von Quellen prüfen und richtig zitieren | Moodlekurs Information 7. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56154> |
| **Inhalt/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Fake News (2 UE) 2. eTivity 2: Das Urheberrecht (2UE) 3. eTivity 3: Was macht der Algorithmus? (2UE) 4. eTivity 4: Datenschutz (1 UE) 5. eTivity 5: Quellenkritik und richtiges Zitieren (1 UE) 6. eTivity 6: Abschlussquiz Information   **Zusatz für Schnelle:**   1. eTivity+: Deep Fakes 2. eTivity+: Onlinespiele zu Fake News | Didaktische Hinweise:   * Viele eTivities enthalten Zusatzübungen für Schnelle   + Werden in der Beurteilung als Zusatzpunkte gewertet * Zu eTivity 3: Vor der Erarbeitung ein analoges Spiel durchführen (siehe weiterführende Links und Materialien) |
| **Kompetenzbereich Kommunikation** | | |
| November  Dezember | ***Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme***  *Schülerinnen und Schüler können …*  *– (T) die Funktion von Protokollen bei der Übertragung von Daten über Netzwerke und das Internet modellieren.*  *–* (G) einen Kompromiss zwischen der Veröffentlichung von Informationen und der Geheimhaltung und Sicherheit von Informationen beschreiben.  *–* (I) bei der Erstellung eines rechnergestützten Artefakts mittels Strategien wie Crowdsourcing oder Umfragen mit mehreren Mitwirkenden zusammenarbeiten.  *–* (I) eigene digitale Identitäten reflektiert gestalten sowie die eigene Reputation verfolgen und schützen | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Geschäftsmodelle von Social Media-Diensten, Nutzung von persönlichen und personenbezogenen Informationen * Fake News, Darstellung und Realität (Manipulation) und dahinterliegende Interessen | Moodlekurs Kommunikation7. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56156> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 1 * eTivity 2 * eTivity 3 * eTivity 4 * eTivity 5 * eTivity 6: Abschlussquiz Kommunikation |  |
| **Kompetenzbereich Produktion** | | |
| Jänner  Februar  März | ***Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (T) Programme entwerfen und iterativ entwickeln, die Kontrollstrukturen kombinieren, einschließlich verschachtelter Schleifen und zusammengesetzter Konditionale.  – (G) verschiedene populäre Medienkulturen benennen sowie Möglichkeiten verschiedener Darstellungsformen von Inhalten erproben.  – (I) Einstellungen in Softwareapplikationen den persönlichen Bedürfnissen entsprechend anpassen.  – (I) Muster in Datendarstellungen wie Diagrammen oder Grafiken erkennen und beschreiben, um Vorhersagen zu treffen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Vergleich und Verfeinerung von Algorithmen * Beschreibung der Abfolge von Ereignissen, Zielen und erwarteten Ergebnissen eines Programms * Zerlegen von Problemen in kleinere, überschaubare Teilprobleme | Moodlekurs Produktion 7. Schulstufe  [https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56157](https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56164) |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 1 * eTivity 2 * eTivity 3 * eTivity 4: Abschlussquiz Produktion |  |
| **Kompetenzbereich Handeln** | | |
| Mai  Juni | ***Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (T) Abstraktionsebenen und Interaktionen zwischen Anwendungssoftware, Systemsoftware und Hardwareschichten vergleichen.  – (T) erklären, wie Abstraktionen die zugrundeliegenden Implementierungsdetails von Computersystemen verbergen, die in Alltagsgegenstände eingebettet sind.  – (G) ökologische Problemkonstellation wie Energie und Rohstoffe im Zusammenhang mit Digitalisierung benennen und eigenes Handeln daraus ableiten.  – (I) entsprechende Vorkehrungen treffen, um ihre Geräte und Inhalte vor Viren bzw. Schadsoftware/Malware zu schützen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Digitaler Arbeitsplatz * Nachhaltiger Umgang mit digitalen Technologien * Erkennen von technischen Problemen in der Nutzung von digitalen Geräten * Konkretisierung von Fehlern im Hinblick auf Meldung an Supportstrukturen | Moodlekurs Handeln 7. Schulstufe  [https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56158](https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56165) |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 1 * eTivity 2 * eTivity 3 * eTivity 4: Abschlussquiz Handeln |  |

Link zum Bundesgesetzblatt Lehrplan Digitale Grundbildung <https://moodle.tsn.at/pluginfile.php/2965590/mod_resource/content/3/BEGUT_25796D77_3C78_4325_A420_58ADC71458CC.pdf>